

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

Soziale Gerechtigkeit: ein Rollenspiel...

Projektbeschreibung:

Zielgruppe: Jgst. 10/11/12

In Spanien gibt es sehr viele verlassene Dörfer, allein in Andalusien sind es 163. Eines davon ist Tablate in der Provinz Granada, das seit 1990 vollständig verlassen ist. Die Europäische Union fördert den nachhaltigen Wiederaufbau der *pueblos abandonados* und die Revitalisierung des Lebens im ländlichen Raum. Das *Instituto Social* der Universität Granada begleitet das Projekt. Eine Gruppe junger Menschen aus der Europäischen Union wird für ein Freiwilliges Ökologisches oder Soziales Jahr nach Tablate eingeladen.

Die ProjektteilnehmerInnen wählen eine Identität, verwalten und organisieren ihren Aufenthalt vor Ort selbst. Für ihr Zusammenleben stellen sie Regeln auf, um die Herausforderungen des nachhaltigen Wiederaufbaus von Tablate zu bewältigen. Sie treffen dabei Entscheidungen, stoßen auf Probleme und reflektieren die Entwicklungsprozesse.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



Projektleitung:

Dr. Karin Peters

Gerechtigkeit nach Aristoteles und John Rawls ist charakterisiert durch Prinzipien:

1. Grundsatz der Gleichheit und Allgemeinheit: Alle erhalten den gleichen Anteil. Alle haben dieselben Rechte und Pflichten. **2. Grundsatz der Individualität, Differenzprinzip:** Wer mehr leistet, soll mehr erhalten. Wer einen größeren Bedarf hat, soll mehr erhalten. Wer weniger braucht, bekommt weniger.